



# AMTSBLATT

Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.

Neuhausen, Cämmerswalde,  
Frauenbach, Heidelberg, Deutschgeorgenthal, Neuwernsdorf,  
Dittersbach Rauschenbach



www.neuhausen.de

Fotos: U. Weise

## Rufnummern der Gemeindeverwaltung

**Zentrale:** 037361 – 1597-0  
**Fax:** 037361 – 159750  
**Internet:** www.neuhausen.de  
**E-Mail:** post@gemeinde-neuhausen.de  
**Bankverbindung:** IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 | BIC: WELADED1FGX | Sparkasse Mittelsachsen

**Sprechzeiten:**  
 Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr  
 Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

### Touristinformation

Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50  
 E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de  
 Internet: www.neuhausen.de  
 Mo – Do 10.00 Uhr – 16.00 Uhr  
 Fr 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

### Bibliothek

Telefon: 037361 – 15860  
 E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de  
 Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

### Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 im Haus des Gastes

## Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg	Tel./Fax: 03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610		E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

## Nachruf

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Neuhausen nehmen Abschied von ihrem langjährigen Gemeinderat und stets aktiven Bürger

### Volker Langer

Denken wir an Volker Langer zurück, steht für alle Menschen, die ihn gut kannten, der Neuhausener Sportverein an erster Stelle. Der Vorstand des Sportvereins Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge e.V. hat diese Leistungen bereits umfassend dargestellt und gewürdigt.

Er war aber nicht nur im Sport aktiv. Volker Langer hat sich auf allen Gebieten des Lebens für seinen Heimatort Neuhausen eingesetzt. Er hatte immer neue und gute Ideen, die zwar nicht immer umsetzbar waren, aber wieder neuen An Schub brachten.

Viele Jahre war er als Mitglied im Gemeinderat Neuhausen tätig. Er war Mitbegründer der Fraktion Freie Wähler Jugend und Sport, die sich auch durch seine aktive Mitarbeit zur stärksten Fraktion im Gemeinderat entwickelt hat. Hervorzuheben ist auch seine langjährige und feste Freundschaft zu unserer Partnergemeinde Affalterbach, viele gemeinsame Ideen wurden geboren und umgesetzt.

Wenn es ihm in den letzten Jahren auch spürbar schwerer gefallen ist, stand er der Gemeinde dennoch immer mit guten Ideen, Hinweisen und persönlicher Unterstützung zur Verfügung.

Wir alle werden Volker Langer, alles von ihm Angedachte, Empfohlene und Umgesetzte nicht vergessen. Er wird immer ein unvergessener Bestandteil unseres Heimatortes Neuhausen bleiben.

Peter Haustein  
 Bürgermeister der Gemeinde Neuhausen

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

Der genaue TERMIN der **nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde bekanntgegeben. Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

P. Haustein  
 Bürgermeister

### Am 17.02.2021 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neuhausen statt, in der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

#### Beschluss Nr. 01.02.2021

Der Gemeinderat Neuhausen beschließt:  
 Die Gemeinde Neuhausen verbleibt in der Förderperiode 2021-2027 in der Gebietskulisse der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“, arbeitet weiterhin in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) mit und wird sich aktiv an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) beteiligen.  
 Die Gemeinde Neuhausen zahlt jährlich eine Umlage von 0,20 €/pro Einwohnerin bzw. Einwohner an den Trägerverein der LAG.

#### Beschluss Nr. 02.02.2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die beiliegende Verordnung der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. über Verkaufsoffene Sonntage im Kalenderjahr 2021 (Verordnung zur Ladenöffnung 2021) laut dem Entwurf mit Stand vom 05.02.2021

**Beschluss Nr. 03.02.2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden, Schenkungen und Zuwendungen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln darf, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen.

Die zu beschließende Spendensumme beträgt **7.178,00 €** an Geldspenden und **0 €** an Sachspenden im Jahr 2020 sowie **575,00 €** an Geldspenden und **0 €** an Sachspenden im Jahr 2021 (Stand 09.02.2021). Insgesamt wurden im Jahr 2020 Spenden in Höhe von **22.987,98 €** und im Jahr 2021 Spenden in Höhe von **575,00 €** vom Gemeinderat beschlossen.

## **Verordnung der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. über verkaufsoffene Sonntage im Kalenderjahr 2021 (Verordnung zur Ladenöffnung 2021)**

Auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr 14/2010 S. 338 ff) erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. folgende Verordnung:

**§ 1****Verkaufsoffene Sonntage**

In der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. dürfen alle Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1. Sonntag 30. Mai 2021      | Nussknackerfest  |
| 2. Sonntag 25. Juli 2021     | Volksfest mit Vogelschießen                                |
| 3. Sonntag 5. Dezember 2021  | Weihnachtsmarkt<br>Cämmerswalde mit<br>Adventsliedersingen |
| 4. Sonntag 12. Dezember 2021 | Weihnachtsmarkt<br>Neuhausen mit Lampionumzug              |

**§ 2****Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

**§ 3****Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Neuhausen/Erzgeb., 17.02.2021



Haustein  
Bürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 (SächsGemO)**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der

Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## **Sitzungstermine des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 06.06.2021 und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am 20.06.2021**

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. tagt voraussichtlich an folgenden Terminen im Rathaus:

08.04.2021	15.30 Uhr	Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge
06.06.2021	20.00 Uhr	Feststellung des Wahlergebnisses

und falls ein 2. Wahlgang stattfindet:

07.-11.06.2021*		ggf. Prüfung und Zulassung geänderter Wahlvorschläge (unverzüglich nach Vorlage)
20.06.2021	20.00 Uhr	Feststellung des Wahlergebnisses

Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses erhalten jeweils rechtzeitig Einladungen zu den entsprechenden Sitzungen.

\*Falls ein 2. Wahlgang stattfindet und in diesem Zusammenhang im Zeitraum vom 07.06.2021 bis 11.06.2021 Wahlvorschläge geändert werden, so muss der Gemeindevwahlausschuss unverzüglich (möglichst am folgenden Tag) über die Zulassung entscheiden. Die Einladung erfolgt in diesem Fall fernmündlich.

Die Sitzungen sind jeweils öffentlich; es hat jedermann Zutritt.

Heidenreich  
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

## **Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. zur Wahl des Bürgermeisters am 6. Juni 2021 und für einen etwaigen zweiten Wahlgang am 20. Juni 2021 und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

Die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb. findet am **6. Juni 2021** in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Sofern für die Wahl des Bürgermeisters ein zweiter Wahlgang erforderlich wird, findet dieser am **20. Juni 2021** in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

### **I. Zu wählen ist der Bürgermeister der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.**

Die Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag beträgt 1. Die Mindestzahl an Unterstützungsunterschriften beträgt 40. Die Bürgermeisterstelle ist hauptamtlich.

### **II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

Die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber werden gemäß § 41 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und § 1 Abs. 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Kommunalwahlordnung – KomWO) hiermit aufgefordert, ihre Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl am 6. Juni 2021 entsprechend den §§ 6 a Abs. 2 bis 5, 6 b, 6 c, 6 d und 6 e KomWG einzureichen. Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen gemäß § 6 Abs. 2 KomWG spätestens am **66. Tag vor der Wahl (1. April 2021) bis 18.00 Uhr**, schriftlich bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Frau Anke Heidenreich, **Zimmer 107 (1. Etage) in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen/Erzgeb.** eingereicht werden.

Für den zweiten Wahlgang gelten gemäß § 44 a Abs. 2 Nr. 1 und 2 KomWG die Vorschriften für die erste Wahl mit folgenden Maßgaben: Wahlvorschläge, die zur ersten Wahl zugelassen waren, können bis zum **5. Tag nach der Wahl (11. Juni 2021, 18.00 Uhr)** bei der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, **Zimmer 107 (1. Etage) in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen/Erzgeb.** zurückgenommen bzw. nach Maßgabe des § 6 d Abs. 2 KomWG geändert werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses am 11. Juni 2021 nur bis **18.00 Uhr** für die Änderung oder Rücknahme erreichbar ist.

### **III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge**

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den gesetzlichen Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 KomWO entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der **Gemeindeverwaltung, Zimmer 107 (1. Etage), Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen/Erzgeb.** während der folgenden allgemeinen Öffnungszeiten

**Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr**  
**Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr**  
**Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr**

erhältlich. Ggf. sind Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie möglich (z. B. Termine nach Vereinbarung)!

### **IV. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften**

Auf die Bestimmungen über die erforderlichen Unterstützungsunterschriften gemäß §§ 38 i. V. m. § 6 b Abs. 1, 3 und 4 KomWG wird ausdrücklich hingewiesen:

1. Jeder Wahlvorschlag muss nach § 6 b Abs. 1 Nr. 2 KomWG für die Bürgermeisterwahl von mindestens **40** zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages **Wahlberechtigten der Gemeinde Neuhausen/Erzgeb.**, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben werden (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften sind von den Wahlberechtigten gemäß § 6 b Abs. 1 Satz 2 KomWG bei der Gemeindeverwaltung zu leisten.  
Nach Einreichung des Wahlvorschlages legt die Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses nach § 17 Abs. 1 KomWO ein Unterstützungsverzeichnis zur Auslegung an. Wahlberechtigte können ihre Unterschrift in der **Gemeindeverwaltung, Einwohnermeldeamt, Zimmer 002 (Erdgeschoss), Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen/Erzgeb.** während der oben angegebenen **allgemeinen Öffnungszeiten** bis zum Tag des Ablaufs der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (**1. April 2021) bis 18:00 Uhr** leisten. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, könne die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen. (§ 6 b Abs. 4 KomWG)
3. Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die **aufgrund eigenen Wahlvorschlages** im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist, bedarf gemäß § 6 Abs. 3 KomWG keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 2 KomWG auch der Wahlvorschlag keine Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält.

Neuhausen/Erzgeb., 12. Februar 2021



Hausteine  
Bürgermeister



Liebe Gewerbetreibende von Neuhausen und Ortsteilen.

Seit kurzem ist unsere neue Homepage unter [www.neuhausen.de](http://www.neuhausen.de) online.  
Gern veröffentlichen wir auch Ihre Firmenwerbung für 30 €/Jahr.  
Kontaktieren Sie uns unter:  
[tourismus@gemeinde-neuhausen.de](mailto:tourismus@gemeinde-neuhausen.de)  
oder unter ☎ 037361 159777

## Auf dem Weg in die Werkstatt ...

... nach Neuhausen sind mittlerweile die Figuren der Ortspyramide Cämmerswalde. Möglich gemacht haben die wichtige Renovierung eingegangene Spenden in Höhe von sage und schreibe 5.305 €. Die Organisatoren der Spendensammlung möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei allen 121 Spendern bedanken. Der Auf- und Abbau der Holzfiguren sowie die immer wieder anfallenden Reparaturen am Pyramidengrundkörper werden übrigens ehrenamtlich von engagierten Bürgern realisiert und das schon seit vielen Jahren. Auch dafür bedanken wir uns an dieser Stelle gern einmal.

Für die fachgerechte Instantsetzung der Großfiguren stehen nun ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung. Die Verjüngungskur der gedrechselten Kerle erfolgt in einem ortsansässigen Handwerksbetrieb. Da davon auszugehen ist, dass vom Spendenerlös nicht alles ausgegeben werden muss, wird der verbleibende Betrag für kommende Reparaturen zurückgelegt. Wir alle freuen uns schon heute darauf, wenn die fröhlichen Männlein, restauriert und frisch bemalt, zum Osterfest in diesem Jahr wieder ihre Runden auf der Pyramide vor der Grundschule drehen.

Cämmerswalde, Februar 2021  
Jens Herrmann und Jens Kaltoven

## Redaktioneller Teil

### Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchsbelästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbelastungen sind an folgende Adressen zu richten:

- ➔ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft  
Tel.: 0351/5646522 | Fax.: 0351/5646529  
uwe.boehme@smul.sachsen.de
- ➔ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199  
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter [www.luft.sachsen.de](http://www.luft.sachsen.de) über die Luftqualität in Sachsen informieren.

## TERMINE Abfallentsorgung März 2021

### Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

11.03.2021	Restmüll
25.03.2021	Restmüll
02.03.2021	Papier
30.03.2021	Papier
02.03.2021	Gelbe Tonne
16.03.2021	Gelbe Tonne
30.03.2021	Gelbe Tonne

### Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

25.03.2021	Restmüll
25.03.2021	Papier
25.03.2021	Gelbe Tonne

### OT Cämmerswalde

10.03.2021	Restmüll
24.03.2021	Restmüll
04.03.2021	Papier

02.03.2021	Gelbe Tonne
16.03.2021	Gelbe Tonne
30.03.2021	Gelbe Tonne

### OT Deutschgeorgenthal, OT Neuwerndorf, OT Rauschenbach

10.03.2021	Restmüll
24.03.2021	Restmüll
02.03.2021	Papier
30.03.2021	Papier
02.03.2021	Gelbe Tonne
16.03.2021	Gelbe Tonne
30.03.2021	Gelbe Tonne

### Schadstoffmobil am 08. März 2021

Neuhausen Bahnhof:	16.45 - 17.45 Uhr
Ortsteil Cämmerswalde Parkplatz HdG:	15.45 - 16.30 Uhr
Neuhausen OT Neuwerndorf Am Parkplatz S22:	18.00 - 18.45 Uhr

## Giftfrei in den Frühling Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs



Seit dem 16. Februar 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- | Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- | Haushalt- und Fotochemikalien,
- | Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- | Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- | Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- | Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- | Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- | Batterien und Feuerlöscher
- | Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- | Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

## Papierentsorgung am Limit

Durch die Corona-Pandemie und den stärker werdenden Onlinehandel fallen immer mehr Pappen und Papierverpackungen an. Ein deutschlandweites Problem, welches die Abfallbehälter überquellen lässt, die Entsorgungstouren behindert und auch die Müllwerker stark beansprucht.

Damit die Entleerung der blauen Tonne schnell und zuverlässig erfolgen kann, bittet die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen alle Privatpersonen bzw. Haushalte folgende Hinweise zu beachten.:

- Nutzen Sie das gesamte Behältervolumen Ihrer blauen Tonne. Falten oder zerkleinern Sie Kartons und füllen Sie diese in die Behälter (nicht stopfen!).
- Reicht das Behältervolumen nicht aus und fallen vorübergehend mehr Papier oder Pappen an, dann können diese ausnahmsweise neben den Behälter bereitgestellt werden. Bündeln Sie dafür sämtliche extra anfallende Papp- und Papierabfälle in handelbare Gebinde und stellen Sie diese am Entsorgungstag neben der blauen Tonne bereit. Eine einfache Schnur oder Paketband stören den Recyclingprozess nicht.
- Bei dauerhaftem Mehranfall können, nach Einzelfallentscheidung, zusätzliche Papierbehälter geordert werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen unter 03731-2625-41/-42 oder unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de).
- Die Entsorgungstouren sind ökonomisch geplant und ausgelastet. Durch zusätzliche, ungebündelte oder lose zwischen bzw. neben den Behältern bereitgestellte Pappen am Straßenrand kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen bei der Entsorgung.

Bitte unterstützen Sie die Müllwerker. Falten Sie Ihre Pappen klein, bündeln Sie überschüssige Papiere/Pappen oder besser nutzen Sie die kostenlose Abgabemöglichkeit an den Wertstoffhöfen. Die Öffnungszeiten finden Sie im aktuellen Abfallkalender auf Seite 19 oder unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de).

**Gewerbe, Betriebe und Einrichtungen** können haushaltstypische Mengen an Papier und Pappe über die blaue Tonne entsorgen. In Einzelfällen anfallende Mehrmengen können auch über die Wertstoffhöfe einer Verwertung zugeführt werden. Sollte es regelmäßig zu Mehrmengen kommen, müssen diese laut gültiger Abfallwirtschaftssatzung eigenverantwortlich außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises durch das Unternehmen entsorgt werden.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung der EKM Ihnen unter 03731-2625-41/-42 zur Verfügung.

*Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.*



### Neuhausen/Erzgeb.

Ruth Arnold	10.03.1931	90 Jahre
Klaus Froß	11.03.1947	74 Jahre
Jutta Zennig	16.03.1946	75 Jahre

### OT Frauenbach

Ingeburg Frohs	21.03.1929	92 Jahre
----------------	------------	----------

### OT Neuwendorf

Herbert Herklotz	06.03.1940	81 Jahre
------------------	------------	----------

Zur Veröffentlichung von **Alters-, oder Ehejubiläen** benötigt die Gemeinde Neuhausen Ihr Einverständnis (Unterschrift).

Eine Einverständniserklärung wird Ihnen gern im Rathaus ausgehändigt oder auf telefonische Anfrage zugeschickt.

Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterschrift, sie ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter: 037361 – 15970, oder 159777.

## Geburtstag des Monats unter Vorbehalt

**Im Monat März findet kein Geburtstag des Monats statt.**

Die Geburtstagskinder der Monate **März und April 2021** laden wir **unter Vorbehalt!** am Mittwoch, dem **5. Mai 2021**, um 14.30 Uhr in die Gaststätte „Edle Krone“ im OT Frauenbach ganz herzlich ein.

Dies ist eine Einladung für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahre. Begleitpersonen für unsere Jubilare sind ebenfalls herzlich willkommen. Auf Wunsch und Voranmeldung im Rathaus können wir Sie auch mit einem Kraftfahrzeug abholen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Jubilare.

Peter Haustein – Bürgermeister  
Volkssolidarität Kreisverband Freiberg e.V.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Neuhausen

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** wird weiterhin

Montag, Dienstag, Donnerstag	<b>ab 19.00 Uhr,</b>
Mittwoch und Freitag	<b>ab 14.00 Uhr und</b>
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	<b>24 Stunden</b>

über die Rufnummer **1 1 6 1 1 7** vermittelt.

## Zahnärztlicher Notdienst Olbernhau – Marienberg – Zschopau



Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr für dringende Schmerzfälle

27.02.21	Praxis Dipl.- Stom. C. Lehnguth, Drebach	03725 77401
28.02.21	Praxis Dr. med. dent. K. Müller- Uhlig, Marienberg	03735 23476
06.03.21	Praxis U. Seelbach, Marienberg	03735 23044
07.03.21	BAG Dr. med. dent. J. Niedergesäß, Pockau	037367 9631
13./14.03.21	Praxis Dr. Med. D. Flath, Marienberg	03735 22561
20./21.03.21	Praxis SR Dr. D. Beyer, Drebach	03725 70710
27.03.21	Praxis Dipl.- Stom. H. Jehmlich, Marienberg	03735 23140
28.03.21	BAG Dr. med. dent. C.+F. Budai, Seiffen	037362 7272

## Apothekenbereitschaft

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.

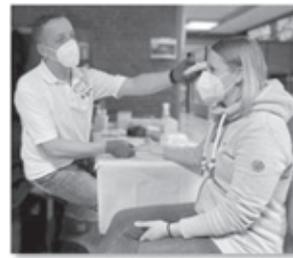
01.03.- 07.03.21	Apotheke Alte Post, Marienberg	03735 6699330
08.03.- 14.03.21	Stadt- Apotheke, Sayda	037365 1288
+ 09.00-21.00 Uhr	Pelikan- Apotheke, Marienberg	03735 61122
15.03.- 21.03.21	Marien- Apotheke, Pockau	037367 9815
22.03.- 28.03.21	Stadt- Apotheke, Zöblitz	037363 7287
29.03.- 04.04.21	Bornwald- Apotheke, Großolbersdorf	037369 8241
+ 09.00-21.00 Uhr	Herz- Apotheke, Olbernhau	037360 72522



## Deutsches Rotes Kreuz

Informativ, bewegend und immer aktuell: Digitales Magazin berichtet über Wissenswertes rund um das Thema DRK-Blutspende. Welche Blutgruppen gibt es, wie erhalte ich die Information über die eigene Blutgruppe, welche Voraussetzungen muss ich als Spender erfüllen und welche Erfahrungen geben langjährige Blutspenderinnen und -spender weiter? Wo kann ich mich ehrenamtlich engagieren und wie geht es Patienten, die bereits einmal auf Bluttransfusionen angewiesen waren oder diese sogar regelmäßig benötigen?

Seit einigen Monaten werden diese und viele weitere Fragen im digitalen Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter <https://magazin.blutspende.de/> beantwortet. Gut verständlich erhalten die Leserinnen und Leser interessante Einblicke hinter die Kulissen der DRK-Blutspendedienste, erfahren unter anderem genau, was mit dem Spenderblut nach der Blutspende passiert oder können selbst Themen vorschlagen.



DRK-Blutspende unter Pandemiebedingungen. Hier: Messung des HB-Wertes vor der Blutentnahme; Foto: ©DRK-Blutspendedienst

Wer sich für das Blutspenden beim DRK interessiert, sollte unbedingt mal reinklicken. Außerdem ist eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

### Nächste Blutspende:

Datum	Spendeort	Uhrzeit
Mi 31.03.2021	Neuhausen Turnhalle Brüxer Str.	14:00 - 19:00

## Cämmerswalde

### Bereitschaftsdienst Ärzte

Siehe bitte unter Ärzte Neuhausen

### Zahnärztlicher Notdienst Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha



Samstag 9:00–10:00 Uhr  
Sonntag 10:00–11:00 Uhr  
Feiertag 10:00–11:00 Uhr

27./28.02.21	Praxis Dr. med. dent. C.-H. Schreiber, Freiberg	03731 2077630
06./07.03.21	Praxis E. Mistakidou, Bobritzsch- Hilbersdorf	037325 6523
13.03.21	Praxis Dipl. - Stom. G. Börner, Mulda	037320 1391
14.03.21	Praxis Dr. K. Kandt, Flöha	03726 2938
20.03.21	Praxis Dr. med. dent. C. Enger, Niederwiesa	03726 2858
21.03.21	Praxis Dr. med. dent. K. Dämmig, Freiberg	03731 22066
27.03.21	Praxis Dr. med. dent. S. Matthes, Freiberg	03731 773488
28.03.21	Praxis Dr. med. dent. O. Kujat, Freiberg	03731 23252

Änderungen bitte vorbehalten.

## Diakoniestation Seiffen

Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen  
Tel./Fax: 037362/8481



## Wochenenddienst DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:  
037327/83498 • Fax 037327/83499

## Kirchgemeinden

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neuhausen – Heidersdorf



### Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

**Freitag, 05. März - Weltgebetsstag**  
19.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst

**Sonntag Okuli, 07. März**  
10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst

**Sonntag Lätare, 14. März**  
10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst

**Sonntag Judika, 21. März**  
10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst

**Sonntag Palmsonntag, 28. März**  
10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst

### Pfarramtskanzlei Neuhausen

Erreichbar unter Telefon: 037361 – 45249 / Fax - 50851  
Pfarrerin Mandy Mehlhorn: 037361 - 50850  
E-Mail: [kg.neuhausen@evlks.de](mailto:kg.neuhausen@evlks.de)  
Internet: [www.schwartenberggemeinde.de](http://www.schwartenberggemeinde.de)



**TOBIAS WENZEL**  
BESTATTUNGSIONSTITUT GmbH

**Sayda Dresdner Straße 71**  
*(ehemals Schlecker)*

**Telefon gebührenfrei:**  
**0800 8936935**

Bürozeiten:  
Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

### Danksagung



*Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.  
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.  
Getröstet sind wir, dass du in Gedanken  
weiter bei uns bist.*

**Charlotte Schwabe**  
\* 18.03.1935 † 08.01.2021

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden, der Volkssolidarität, dem Fröhlichen Alter sowie ihren Fahrradfrauen für die herzliche Anteilnahme bedanken. Ein Dank gilt Frau Pfarrerin Mehlhorn für ihre tröstenden Worte, den Bläsern, dem Kantor Schenk, dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel sowie dem Blumengeschäft Regina Mühl.

In liebevoller Erinnerung  
Ihr Ehemann Karl  
und Kinder  
Petra, Helga und Uwe  
mit Familien

Neuhausen, Olbernhau, Berthelsdorf, Zirndorf, Dresden, Januar 2021

- 14.03. 10:00 Konfirmandenvorst.GD/ Kigo, (Pfrn. Klement, S. Leistner) 🏠 Voigtsdorf
- 14.03. 10:00 Gottesdienst (Präd. Ciesielski) 🏠 Sayda
- 18.03. 15:00 Frauendienst 🏠 Sayda
- 18.03. 19:30 Gesprächskreis 🏠 Rechenberg
- 20.03. 09:30 Konfirmandentag 8. Klassen 🏠 Dorfchemnitz
- 21.03. 08:30 Gottesdienst (Pfr. Pohle) 🏠 Cämmerswalde
- 21.03. 10:00 Gottesdienst mit Abm. (Pfr. Pohle) 🏠 Rechenberg
- 21.03. 08:30 Gottesdienst zum Bibelwochen-Abschluss (Präd. Wehner) Sayda
- 21.03. 10:00 Gottesdienst zur Bibelwoche mit Abmahl (Präd. Wehner) 🏠 Voigtsdorf
- 27.03. 09:30 Konfirmandentag 7. Klassen 🏠 Cämmerswalde
- 27.03. 20:00 Heiner Stephani „Blues meine Lieder“ Kultur im 🏠 Dorfchemnitz
- 28.03. 08:30 Bibelgesprächsfrühstück zur Bibelwoche und Kigo 🏠 Dorfchemnitz
- 28.03. 10:00 Gottesdienst (Präd. Hutzschenreuter) 🏠 Sayda
- 28.03. 10:00 Familiengottesdienst (Gemeindepädagogin Schenk) 🏠 Cämmerswalde
- 28.03. 10:00 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Pfr. Pohle) 🏠 Clausnitz
- 29.03. 20:00 Bastelkreis 🏠 Cämmerswalde

**Ev.- luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda,**  
[www.kirchregion-kreuztanne.de](http://www.kirchregion-kreuztanne.de)  
**Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg**  
Dorfstr. 56, 09623 Clausnitz, Tel.: 037327-7210, Fax: 833203  
e-mail: kg.clausnitz@evlks.de, steffi.geyer@evlks.de

**Öffnungszeiten unserer Kanzlei:**  
Mo. 16:00 Uhr-18.00 Uhr, Fr. 10:00 Uhr-12:00 Uhr  
Pfr. Philipp Pohle erreichen Sie unter: 037327-833204 bzw. philipp.pohle@evlks.de

### Katholische Kirche



### Gottesdienste finden im März wie folgt statt:

- Samstag 06.03. 15.00 Uhr Neuhausen
- Samstag 13.03. 15.00 Uhr Neuhausen
- Samstag 20.03. 15.00 Uhr Neuhausen
- Samstag 27.03. 15.00 Uhr Neuhausen

Alle aktuellen Gottesdienstzeiten unserer Pfarrei finden Sie auch unter: [www.erk-katholisch.de](http://www.erk-katholisch.de) oder [www.kath-kirche-marienber.de](http://www.kath-kirche-marienber.de).

### Kirchgemeinde Clausnitz – Cämmerswalde – Rechenberg



#### Veranstaltungen im März

- 04.03. 14:00 Großelternkreis 🏠 Voigtsdorf
- 07.03. 10:00 Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfr. Pohle) 🏠 Rechenberg
- 07.03. 10:00 Gottesdienst mit Abmahl (Präd. Roder) Sayda
- 07.03. 08:30 Gottesdienst (Pfrn. Klement) 🏠 Dorfchemnitz
- 07.03. 10:00 Gottesdienst mit Abmahl (Pfrn. Klement) 🏠 Voigtsdorf
- 10.03. 14:00 Frauenkreis 🏠 Dorfchemnitz
- 13.03. 19:30 Kreis Junger Erwachsener 🏠 Cämmerswalde
- 14.03. 10:00 Konfirmandenvorstellungsgottesdienst (Pfr. Pohle) 🏠 Clausnitz

BERATUNG. BETREUUNG. VORSORGE.

SOFORTHILFE IM TRAUERFALL – Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

**BESTATTUNGEN GÜNTER SCHUBERT**  
MEISTERBETRIEB INH. MARTIN SCHUBERT

**BÜRO** Marktstraße 4  
09526 Olbernhau

**E-MAIL** info@bestattung-schubert.de  
www.bestattung-schubert.de

**FAMILIENBETRIEB SEIT 1991 – SEIT 2020 FÜR SIE IN OLBERNHAU.**

Tag & Nacht ERREICHBAR  
**037360 6666 55**

## Winter im Erzgebirge vor 70 Jahren

ein Beitrag von Manfred Kügler



Der Winter im Erzgebirge war 1950/51 so schön wie heute.

Es gab viel Schnee und es fuhr ab und zu der Schneepflug. Diese Straßen wurden aber nicht gesalzen, höchstens mal etwas gesplittet. Die Autos fuhren mit Schneeketten. Es gab kaum Verkehr. Die Straße gehörte uns Bobbauern bzw. Bobfahrern. Erwischen durfte uns aber die Polizei nicht.

Unsere Strecken waren die Bahnhofstraße in Seiffen bis zum Bahnhof Dittersbach- Seiffen oder von Oberseiffenbach bis ins Zentrum von Seiffen u.a.m..

Der Konstrukteur und Erbauer war ich, Manfred Kügler, geb. 1934 im Riesengebirge, zum Zeitpunkt (1951) Kfz-Schlosserlehrling im 2. Ausbildungsjahr im VEB Fahrzeugbau Seiffen.

Zu meinem Team gehörte noch mein Bruder, der war 2 Jahre jünger als ich und befand sich ebenfalls im gleichen Betrieb als Stellmacherlehrling im 1. Lehrjahr. Dazu gehörte noch ein Freund, der war so alt wie ich und lernte Holzbearbeitungsmechaniker.

Zum Bobrennen kam es 1951 auf der Straße vom Schwartenberg bis ins Zentrum Neuhausen.

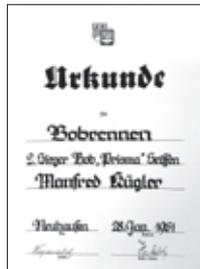
Die Teilnehmer waren 4 Bobschlitten (Eigenbau) und kombinierte Sportschlitten.

Mein Bobschlitten war für 4 Personen konstruiert. Der Pilot, der Bremser und 2 Personen zur Gewichtsverlagerung in den Kurven und zum Schleppen des Gerätes bergauf.

Der Bob besaß eine Seilspindellenkung, Kufen mit Führungsschiene, Bremsen vorn und hinten sowie Einschneider vorn. Der Bob hatte 2 Scheinwerfer und eine 6Volt Motorradbatterie.

Außerdem war eine Halte- und Begrenzungsstange angebracht.

Mit Lust und Liebe haben wir den Bob gebaut. Wir waren stolz darauf und alle wollten gern mal mitfahren.



## DANKESCHÖN

Ein großes **DANKESCHÖN** geht an dieser Stelle an die Pistenbulli- und Spurschlittenfahrer von Seiffen, Neuhausen, Cämmerswalde und Kliny, die die Loipen im Skigebiet Neuhausen/Seiffen und in Cämmerswalde so hervorragend präpariert haben.

Ihr habt allen einheimischen Wintersportfreunden eine große Freude bereitet.

Die Touristinformationen Neuhausen und Seiffen und der Verein Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge e.V.



# Nachruf

Der Sportverein Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge e.V.  
nimmt Abschied von seinem langjährigen Vorstands- und Ehrenmitglied

## Volker Langer

Unser Freund und Ehrenmitglied Volker Langer hat sein letztes Ziel erreicht, er ist am 21.01.2021 im Alter von 77 Jahren verstorben. Wir sind traurig, aber auch sehr dankbar für die gemeinsame Zeit, viele wunderbare Erlebnisse und große Erfolge.

Volker – bis zuletzt im Vorstand unseres Vereins tätig – ist wie kein anderer über Jahrzehnte selbstlos und ehrenamtlich für die Interessen des Wintersports in der Region, insbesondere den Skilanglauf und „seinen“ Verein eingetreten.

Er war nach Beendigung seiner eigenen leistungssportlichen Laufbahn, ein halbes Leben lang, unermüdlich als Sektionsleiter und Trainer tätig und hat Generationen von jungen Skisportlern geprägt, Talente entwickelt und Leistungssportler auf einen guten Weg gebracht.

Bei Volker liefen einfach immer alle Fäden zusammen, egal ob Schwartenberglauf, Nachwuchstraining, Skiwachsen, Kampfrichtertaufe, An- und Abwintern, Sportlerehrung, Weihnachtsmarkt ... Volker war einfach immer da, wusste alles, kannte jeden und hatte auch immer eine Lösung und vor allem neue Ideen. Und er konnte Geschichten von früher erzählen wie kein anderer.

Wir können uns noch nicht vorstellen, dass er nicht mehr da ist, aber wir müssen akzeptieren, das Urgestein, die gute Seele lebt nicht mehr. Seine in Sachen Skisport unnachgiebige, manchmal unbequeme, aber immer geradlinige, faire und freundliche Art wird uns in Erinnerung bleiben.

Ohne Volker wäre der Verein, die Abteilung Ski jetzt nicht das was sie ist, er hat die Tradition gepflegt, die Skisport-Geschichte früherer Generationen weitergeschrieben und er wird tiefe Spuren hinterlassen.

Wir haben beschlossen, ihm zu Ehren einen Abschnitt seiner geliebten Schwartenbergloipe, den Anstieg vom Badweg bis hoch zum Heuflügel, den Namen „Langer-Stieg“ zu geben. Ein Berg an dem man durchhalten muss, der sich lange zieht und der schon deshalb seinen Namen verdient.

Jetzt ist es an uns, in dieser Spur weiter zu fahren, es wird nicht mehr so sein wie es war, aber er würde sich freuen, wenn er wüsste, dass wir auch in diesem Jahr „seinen“ Schwartenberglauf durchführen. Und sicher schaut er auch von oben zu und vielleicht schmunzelt er sogar.

Wir haben ihm sehr viel zu verdanken, er wird uns fehlen und wir werden sein Andenken bewahren.

Die Mitglieder der Abteilung Ski des  
SV Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge e.V.

Der Vorstand des  
SV Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge e.V.



## Interessantes aus der Geschichte

### Ortschronistin bedankt sich

In der Amtsblatt Ausgabe Februar 2021 hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen.

Meine Telefonnummer lautet:  
**037361-145981.**

Für die zahlreichen Hinweise, Geschichten dazu und natürlich auch für den großen Zuspruch, bedanke ich mich sehr.

Zur Auflösung der gezeigten Bilder:

#### 1. Bild

Auf diesem Bild sieht man Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Neuhausen beim Entschlammten eines kleinen vormals verlandeten Teiches im hinteren Bereich des Neuwerndorfer Weges, unterhalb der Hausnummer 47b und Hausnummer 49. Den Teich gibt es noch heute im Kleinformat als Gartenteich. Der Teich sollte als Löschwasserteich genutzt werden, da es dort keine andere Möglichkeit zur Löschwasserentnahme gab. Leider ist dieser Teich immer wieder verschlammmt, weil der Wasserzulauf nicht ausreichte. Im Hintergrund steht das sogenannte „Behge-Gut“.

#### 2. Bild

Man sieht hier die alte „Zacharias“ Scheune an der Brüxer Straße, wo sich heute die Werkstatt vom Verkehrsbetrieb Zacharias befindet. Früher hatte das Fuhrunternehmen Zacharias zwei schwarze Pferde. Stroh und Futter wurden in dieser Scheune aufbewahrt.

#### 3. Bild

Auf diesem Bild sieht man die alte „Rothe Wirtschaft“ oberhalb des Göhrener Weges in der Nähe der Stallanlage. Früher befand sich hier die Bauernwirtschaft am Roten Wiesenweg, der heute noch bis in die Frauenbach führt. Das Haus steht nicht mehr.

Und weil dies so gut geklappt hat, habe ich diesmal drei neue für mich unbekannte Bilder und freue mich schon jetzt, die Bilder mit Ihrer Hilfe zuordnen zu können.

Ortschronistin  
Manuela Wenzel



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Teil 10

## Wussten Sie, ...

...dass es in Neuhausen in der Vergangenheit Ereignisse und Dinge gab, wovon man keine großen Geschichten oder gar Romane schreiben kann. Aber ihre Erwähnung dürfte amüsant sein oder auch schöne Erinnerungen wachrufen.

## Wussten Sie, ...

...dass es nach dem Kriege in Neuhausen 2 Kapellen gab, die zu jedem Wochenende in Dittersbach, im Grünen Gericht oder auf dem Schloß zum Tanz aufspielten? Es waren Oswald Göhler und Alfred Hetze.

...dass während des Krieges im Ort ein „Ernährungshilfswerk“ bestand?

Das sah so aus: Vor jedem Haus stand ein Eimer, in den Essensreste geworfen wurden. Diese wurden von 2 Rentnern, Hugo Winterling und Hermann Müller, per Handwagen hinter das Grüne Gericht gebracht und dienten dort der Fütterung von 6 Schweinen. Das Fleisch wurde billig an arme Leute verkauft.

...dass nach dem Deutschen Haus auf der Wiese jährlich das Schützenfest stattgefunden hat? Dort standen auch 6 große Linden (20 m hoch), genannt die „Kurfürstlinden“. Auch gab es ein Riesenrad, Reitschule, Schießbuden, Fress- und Gewinnbuden sowie Marschmusik. Das Deutsche Haus hieß bis 1918 „Deutscher Kaiser“.

...dass der Felsen hinter dem Deutschen Haus „Josef- Felsen“ genannt wird? Er wurde nach dem langjährigen Gastwirt Josef Müller benannt.

...dass die „Dachsbaude“ bis zu den 20er Jahren eine kleine Bauernwirtschaft war? In Bad Einsiedel hatte die Pacht ein Ehepaar Marschner. Nach dem Tod von Herrn Marschner, kaufte die Ehefrau das Bauerngut und ließ es zu einem Gasthaus umbauen. 1972 wurde es als Betriebsferienheim umgebaut und modernisiert. Der Name „Dachsbaude“ ist frei erfunden.

...dass sich mit der Wende 1989 einige Vereine in Neuhausen aufgelöst haben? Z. B. Kleintierzüchter, Briefmarkenverein, Kulturbund, Volkschor, VDgB, Imkerverein, Siedlerverein, Konsumverein

...dass es im Ort auch mal ein Arbeitsamt gab? Es bestand von 1945 bis 1949 in der Rentverwaltung zu Purschenstein. Angestellte waren Hans Kaden, Ruth Wolf und Paul Frei.

...dass es 1933 ein Auto im Ort gab, dass man „Toni-Sender-Auto“ nannte?

Toni Sender war eine Reichstags- Abgeordnete der SPD, die im hiesigen Grenzgebiet nach Böhmen emigrierte und ihr Auto hier zurückließ. Es wurde beschlagnahmt und diente der NSDAP als Dienstwagen. Fahrer war Rudi Hänel aus der Hänel- Delle.

...dass vor der Wende in Neuhausen über 1 Million Stühle pro Jahr produziert wurden?

Fortsetzung folgt

## Prof. Wilhelm Walther, der Schöpfer des „Dresdner Fürstenzuges“, ein gebürtiger Cämmerswalder



Wohl mancher verlebte bereits schöne und frohe Stunden in Dresden.

Wohl manchen zog es dabei in die Nähe des Schlosses, der Hofkirche, der Brühlischen Terrasse und des Terrassenufers.

Wenige jedoch führte der Weg entlang der Schloßmauer durch die Augustusstraße

zur Akademie. Doch diejenigen die diesen Weg beschritten, hoben entlang der Schloßmauer unwillkürlich ihren Blick.

Wie von magischer Anziehungskraft hingezogen, richteten sich die Augen auf eine Vielzahl von überlebensgroßen Figuren, die teils Reiter auf Pferden, teils Fußvolk darstellten.

Ein riesiges Bildwerk mit einem Ausmaß von nahezu 700 qm, das einzig in der Kunstgeschichte dasteht, läßt die Schritte der Vorübergehenden langsamer werden.

Ein langer Zug von 65 Reitern und 48 Fußgängern verkörpert die genussüchtigen Fürsten und Könige. 800 Jahre sächsischer Geschichte ziehen unwillkürlich an uns vorüber. Wir sehen die Herrscher dieser 800 Jahre, den ersten Meißener Markgrafen, Heinrich den Erlauchten, den streitbaren Friedrich, wir sehen August den Starken und andere Könige.

Doch wo bleiben die anderen, die Vielzahl der Menschen – das darbenende Volk -, die diese 800 Jahre Geschichte unter großen Entbehrungen in Angst und bitterer Not miterlebten?

Gewiss sind im letzten Teil dieses gewaltigen Bildwerks unter dem sogenannten Fußvolk keine Wettiner Herrscher dargestellt, doch die dort gezeigten Personen, wie Prof. Nicolei, Prof. Peschel, Galeriedirektor Hübner, Bildhauer Schilling, Ludwig Richter, Regierungsrat Wießner, Oberbibliothekar Dr. Förstermann und andere verkörpern niemals das sächsische Volk.

Nur ganz am Ende dieser langen Bildreihe gedenkt der Künstler dem Landmanne, dem Bergmanne und seiner zwei Gehilfen. Dabei hat er Not und Elend am eigenen Leibe in Gemeinsamkeit mit seinen Mitmenschen verspürt. Sein Werk, seine bildhafte Darstellungskunst, die lebendige Ausdrucksform sind einzig in ihrer Art und verkörpern vollendetes Können, aber sein gesellschaftlicher Standpunkt läßt zu wünschen übrig.

Nur wenige kennen den Schöpfer des Fürstenzuges, obwohl er sich als letzter in diesem Bildwerk zeigt und eine kleine Tafel in der Ecke seinen Namen meldet: Wilhelm Walther.

Die allerwenigsten jedoch wissen, dass der Künstler ein Cämmerswalder Kind ist.

Doch hören wir seinen Lebensweg:

Am 18. Oktober 1826 erblickte Wilhelm Walther im früheren Öhme- Gut, Ortsliste Nr. 113, das Licht der Welt. Sein Vater, ein ehemaliger Purschensteiner Revierförster, kaufte dieses bescheidene Gut für wenig Geld. Hart war fortan der Kampf ums tägliche Brot.

Mit rotgeweinten Augen saß die Mutter von früh bis spät am Spinnrad, während der Vater durch Stöckeroden und Lotterielos- Verkauf Geld zu verdienen suchte. Doch Unglück aller Art, woran die gesellschaftlichen Verhältnisse die Hauptschuld trugen, vertrieben die Familie Walther von Haus und Hof. Sie fanden Unterschlupf bei Verwandten im Ortsteil Deutschgeorghthal. Doch auch hier war für die Familie keine dauernde Bleibe, sie wanderten später nach Neuhausen, wo der Vater auf besseren Lotterielos-Absatz hoffte.

Auch hier waren dem Jungen keine goldenen Kinderjahre beschieden. In seiner mehr als dürftigen Kleidung fühlte er sich inmitten aller anderen Kinder bedrückt.

Daheim in der engen Stube saß auch hier Frau Sorge mit am Tisch, und Not und Entbehrung schauten ständig zu den kleinen Fenstern herein.

Trotz aller Not trug der Knabe einen Reichtum in sich: die unendliche Freude am Schönen.

Spruch  
des  
Monats

**MAN SOLLTE  
ÖFTER EINEN  
MUTAUSBRUCH  
HABEN.**



Seine Sehnsucht trug ihn in den Wald, der schon so manchen getröstet hat. Ein Glücksgefühl ohnegleichen überkam ihn, wenn die Erzgebirgsfichten über ihm rauschten, wenn er dem Jubilieren der Waldvögel lauschen konnte.

Schönheit entdeckte er auf Schritt und Tritt, wenn der geliebte Wald ihn aufnahm: im Schillern eines Käferrückchens oder Eidechsenpanzers, in der Formenpracht der Flechten und Moose, in den blitzenden Lichtern am Bache, im Schnee und Eisgefunkel der erzgebirgischen Winternacht.

Und so fand er, trotz häuslicher Enge, den Weg ins Schönheitsland der Kunst. Eines Tages kommt der Junge an einer Mühle vorbei. Da sieht er, aus weißem Papier geschnitten, einen Hahn und einen Stern, die ans Fenster geklebt waren. Kunstschöpfungen primitiver Art. Sie lassen ihn nicht wieder los. Noch wusste er nichts von Kunst, er hatte keinerlei Vorstellung von einem Maler, nie hatte er einen Farbenkasten, geschweige ein Bild gesehen.

Doch der innerliche Drang war erwacht, Dinge der Umwelt zu gestalten. Mit einem Hahn und einem Sternchen aus Papier wollte er seine Tätigkeit beginnen. Die Armut der Eltern gewährte ihm aber nicht einmal das Papier. Eines Tages findet der Junge oben in der verschmutzten Bodenkammer verstaubtes Papier. Papierfetzen von Briefumschlägen und Lotterielosen sind es, auf die der Knabe die ersten kindlichen steifen Zeichenversuche unternimmt. Ein Holzpferdchen wird aufs Papier gelegt und mit Bleistift umfahren, die erste „Vorarbeit“ zum „Fürstenzug“.

In der Rumpelkammer einer Mühle findet er einen Ofenschirm, mit bunten Landschaften geschmückt, die ersten bunten Bilder, die er zu sehen bekommt. Eines Tages hat der Vater Lose zu vertreiben, wo buntbemalte Kaffeebretter die Hauptgewinne waren. Für den Knaben waren die Bretter Wunderdinge der Kunst. So etwas muss er auch malen.

Aber woher einen Pinsel nehmen? Der Vater bringt einen Eichhörnchenschwanz aus dem Walde mit. Ein Büschel Haare wird in einen Federkiel gesteckt und der Pinsel war fertig.

Aber woher die Farbe nehmen? Da entdeckt der Junge, dass Spielsachen, wenn man sie anfeuchtet, abfärben. Ein hölzerner Pferderumpf spendet auf diese Art braune Farbe, ein Stückchen Blau findet sich auch.

Damit versucht der Knabe seine ersten Bilder, sie gelingen, schon kommen die ersten Aufträge. Ein Stellmacher, dessen rote Weste und gelbe Lederschürze dem Knaben schon längst in die Augen stechen, will gemalt werden.

Das Bild findet allgemeinen Beifall. Einige Pfennige sind der Lohn. Ein zweiter Auftrag folgt. Ein Kutscher läßt sich mit Pferd und Wagen malen. Auch dieser Auftraggeber ist befriedigt. Das Honorar bleibt zwar aus, aber der Ruhm ist auch etwas wert. Der Anfang war getan, es ging weiter.

In Seiffen gab es einen Lehrer, der Schüler im Zeichnen unterwies. Der Weg war weit, bei Wind und Wetter geht es über Berg und Tal durch den Wald. Jeder Dienstag, an dem der Junge dort zum Unterricht ging, galt ihm als Sonntag. Die kleinen Arbeiten nahmen auch ihren Weg bis nach Dresden. Eines Tages erhielt der kleine Wilhelm vom Ministerium in Dresden eine Auszeichnung für besonderen Fleiß. Dies spornte ihn an, noch mehr zu arbeiten, um noch größere Erfolge zu erzielen.

Die Darstellungen von Zeichnungen genügten dem Jungen nicht mehr. Er wollte in die Kunst der Ölmalerei eingewiesen werden. Zöblitz galt damals als Hochburg dieser Maltechnik. Also auch nach Zöblitz.

Hier wurden nun in elender Fronarbeit Holzdosen mit Landschaften und anderen Bildmotiven geziert. Das konnte den Vorwärtstrebenden nicht befriedigen. Vater und Sohn machten sich

auf nach Dresden, um dort des Sohnes Glück zu erhaschen. Zum ersten Mal sah Wilhelm

in der Galerie wirkliche Kunst. Aber das glatte Parkett, auf dem seine derben Dorfstiefel unliebsam polterten, machten ihn so unsicher, dass er die großen Meisterwerke kaum anzusehen wagte. Beinahe noch größeres Interesse erregten in dem Knaben die vielen Maler, die dort saßen, um Bilder zu kopieren.

Wilhelm Walther hatte Glück. Die Pforten der Dresdner Kunstakademie öffneten sich dem Jungen aus Cämmerswalde.

Freilich, trübe Erfahrungen und bittere Enttäuschungen blieben dem Studenten nicht erspart. Wie beneidete er seine Mitschüler; er konnte sich nicht einmal eine Mappe für seine Zeichnungen anschaffen.

Sein Quartier war bei einem Schneidermeister in einem Kämmerchen ohne Ofen. In eine Decke gehüllt, zeichnete der junge Künstler bei mattem Schein eines Öllämpchens, bis Hände und Füße erstarren.

Im Jahre 1864 wurde zur Ausschmückung der langen kahlen Wand in der Augustusstraße ein Wettbewerb veranstaltet. Walther, damals noch völlig unbekannt, ging als Sieger hervor.

Er beabsichtigte, die Wettiner Fürsten in eineinhalbfacher Lebensgröße darzustellen. Sein Vorhaben fand größte Unterstützung beim sächsischen König Johann.

Fünf lange Jahre beschäftigte sich Wilhelm Walther mit Vorstudien und Zeichenproben.

Ein hohes Gerüst, das gegen Wind und Wetter Schutz bot, wurde aufgerichtet, und hier stand der Künstler in den Sommermonaten Tag für Tag, oft früh von 4 Uhr bis abends 9 Uhr, bei der Arbeit. Mit scharfen eisernen Instrumenten von verschiedener Stärke ritzte der Künstler die vorangegangene Kohlezeichnung in die helle Oberschicht der Kalkwand.

In dieser Weise arbeitete er vier Sommer hindurch ohne Unterbrechung, bis im fünften Sommer das Werk vollendet war und die Übergabe an den Akademischen Rat erfolgen konnte.

Walthers Werk ist so, wie es unter seiner Hand an der Wand entstanden war, nicht erhalten geblieben.

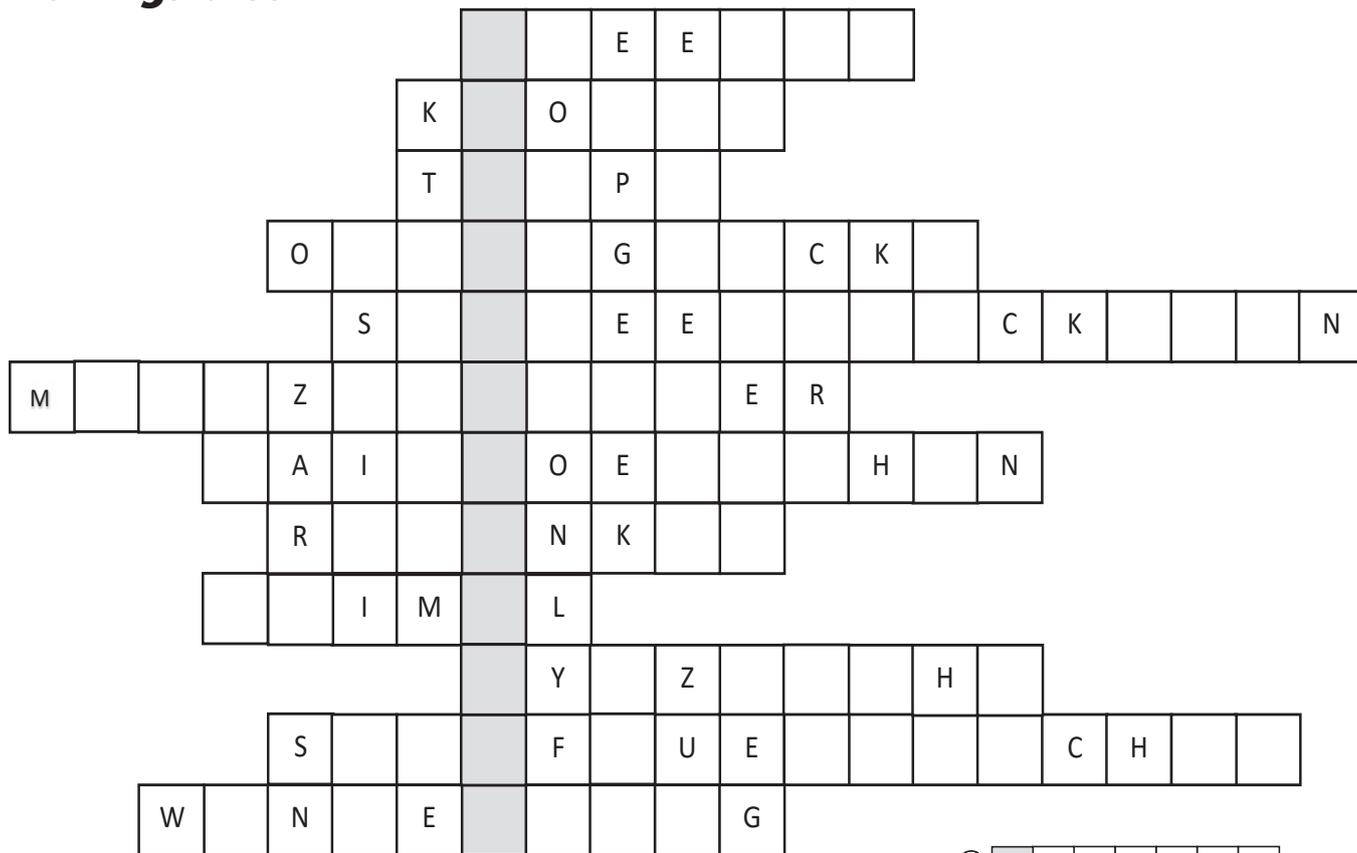
Wind und Wetter richteten in jahrzehntelanger Tätigkeit Schaden an. Es fanden sich Stellen, wo der Putz abblätterte. Man entschloss sich, das Werk in einem dauerhaften Material zu erneuern. In der Porzellanmanufaktur in Meißen wurde das gesamte Bildwerk an Hand sämtlicher noch vorhandener Zeichnungen auf Porzellankacheln übertragen, die in die Wand eingelassen wurden und in ihrer Gesamtheit eine getreue Wiedergabe der Originalschöpfung Prof. Walthers darstellen.

Möge in dieser Gestalt sein Werk zur Freude aller Geschichts- und Kunstfreunde erhalten bleiben und damit zugleich das Andenken seines Schöpfers, Prof. Wilhelm Walther – er verstarb 1913 –, der als Mensch und Künstler uns unvergesslich bleiben wird.

Aus der Zeitung: „Das neue Dorf“, 1957



# Frühlingsrätsel



Gesucht werden typische Frühlingsblumen. Die vorhandenen Buchstaben sollen dabei helfen. Die Auflösung finden Sie in der Amtsblatt- Ausgabe 04/2021.

- ① W E L T C U P
- ② B I A T H L O N
- ③ S C H A N Z E N T I S C H
- ④ S C H L I T T E N
- ⑤ S K E L E T O N
- ⑥ S K I B R I L L E
- ⑦ S C H N E E S C H U H E
- ⑧ S K I L O I P E
- ⑨ S N O W B O A R D
- ⑩ C U R L I N G
- ⑪ S C H L I T T S C H U H E

Auflösung Heft März



**Impressum**

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle  
Zusammenstellung: Touristinformation Neuhausen,  
Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen,  
☎ 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50

Gesamtherstellung: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien,  
Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg,  
☎ 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 1,- €

*egal wohin...  
wir fahren*

**TAXI**

**u. Mietwagen**  
**Claudia Börner**  
**NEUHAUSEN**  
**Tel. 037361-45268**  
**Mobil 0162-2812628**

**Wir unterstützen Sie  
bei Ihren Transportscheinen.**

**TAGESPFLEGE**

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

**Telefon:**  
**037360 13-3**

*Ihr Wohlbefinden ist  
unsere Herzenssache!*



**NOTBETREUUNG AB SOFORT MÖGLICH**

Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau  
E-Mail: [tp.lutherhaus@sb-mek.de](mailto:tp.lutherhaus@sb-mek.de) • [www.sozialbetriebe-erz.de](http://www.sozialbetriebe-erz.de)



## VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2021



Cämmerswalde



18.03. Donnerstag, 16.30 Uhr

**Wasser- und Bodenanalysen im Rathaus Olbernhau** – die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie Mittweida bietet die Möglichkeit, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen (Probe Wasser: 1 Liter, Probe Boden: 500g) ☎ 03727 976311

27.03. Samstag, 14Uhr

**Fliegerstammtisch** - der FSV Schwarzenberg e. V. lädt ein in die „Gaststätte Am Flugzeug“ Cämmerswalde, Thema: K. Eulitz: „Der Flugzeugbau in Dresden – Historie/ Aufbruch/ Tragik“ ☎ 037327 7386

& Umgebung

**Veranstaltungen werden unter Vorbehalt bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich vorher telefonisch.**



*Frühlingssehnsucht*

*Ich wünsche mir den Frühling,  
nach all den kalten Tagen,  
hab Sehnsucht nach den Bäumen,  
die wieder Knospen tragen.*

*Ich sehne mich nach Wärme,  
nach langem Tageslicht.  
Bin mürrisch und entkräftet –  
zu lang war der Verzicht.*

*Drum bitte ich dich freundlich:  
Lass dir nicht zu lang Zeit;  
zieh schnell in unser Leben  
mit deinem Blütenkleid!*

*Norbert van Tiggelen*

an den Wochenenden 12-15 Uhr

**Leckere Wegzehrung am Altsächsischen Gasthof „Kleines Vorwerk“**  
In Sayda, Imbiss und Getränke zum Mitnehmen ☎ 037365 99910

Mo-Mi, Fr 8-17 Uhr  
Do 8-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr

**Hofladen und Schauanlage Speiseölprelle** in der Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz eG, Hauptstr. 13  
bei Vorzeigen der Gästekarte kostenfreie Besichtigung sowie 5% Einkaufsrabatt im Hofladen ☎ 037327- 83930